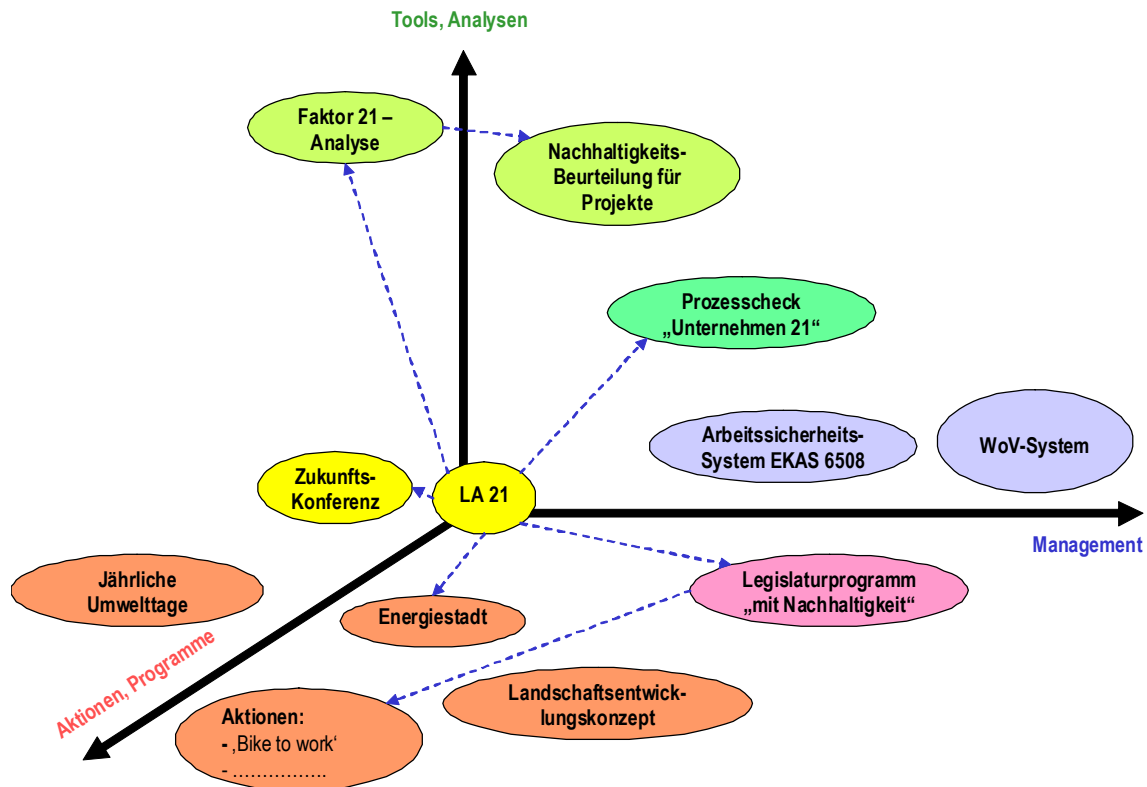


Lokale Agenda 21

An der UNCED-Konferenz von Rio de Janeiro 1992 wurde ein Aktionsprogramm zu nachhaltigen Entwicklung für das 21. Jahrhundert - eine Agenda 21 - entworfen. Seither sind alle Teilnehmerstaaten aufgefordert, unter dem Motto „global denken – lokal handeln“ lokale Anstrengungen zur Nachhaltigkeit zu fördern. Viele Kantone, Gemeinden und Organisationen in der Schweiz haben seither solche Programme erarbeitet.

- ▶ Eine lokale Agenda 21 soll für die betreffende Organisation massgeschneidert sein und aus realisierbaren Aktionen bestehen, die etwas bewirken.
- ▶ Eine lokale Agenda 21 soll die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit - Wirtschaft, Umwelt und Soziales - gleichermassen berücksichtigen.
- ▶ Eine lokale Agenda soll bürgernah sein. Sie soll mit Mitwirkung möglichst vieler Meinungs- und Interessenvertreter gestaltet werden, damit sie auf breite Akzeptanz stösst.



Unsere Dienstleistungen

- ▶ Wir analysieren die Nachhaltigkeitssituation Ihrer Gemeinde bzw. Organisation.
- ▶ Wir entwickeln mit Ihnen zusammen Massnahmenpläne, Aktionen und Organisationselemente.
- ▶ Wir unterstützen und beraten Sie beim Erwerb von Labels (z.B. „Energierstadt“, „Soziallabel Schweiz“)
- ▶ Wir helfen Ihnen bei der Einführung und Umsetzung von Managementsystemen und bei der Verknüpfung der LA-21-Elemente mit dem vorhandenen Führungssystem (z.B. WoV in der öffentlichen Verwaltung)

Ihre Ansprechpartner

Dr. Jürg Liechti
 Dr. Clemens Lang

☎ + 41 (0)32 674 45 25
 ☎ + 41 (0)31 351 98 66

✉ juerg.liechti [ätt] neosys.ch
 ✉ clemens.lang [ätt] neosys.ch